



Systemvoraussetzungen für den Einsatz des Mentana Gateways

Version 1.15

1	Übersicht	3
1.1	Dokumentenverlauf	3
1.2	Dokumenten-ToDo	3
1.3	Freigabe	3
2	Systemvoraussetzungen.....	5
3	Firewallfreischaltungen	5
3.1	Allgemein.....	5
3.2	De-Mail	6
3.3	EGVP / beBPo	8
4	Anpassung der Mailinfrastruktur	10
4.1	Allgemein.....	10
4.2	De-Mail	10
4.3	EGVP / beBPo	10

1 Übersicht

1.1 Dokumentenverlauf

Version	Bearbeiter	Inhalt	Datum
1.00	SB	Entwurf	06.02.2012
1.1	JK	Neue Logos	18.04.2012
1.2	SB	Anpassung der Systemvoraussetzungen	27.03.2012
1.3	SB	Ergänzung: Hochverfügbarkeit /Lastverteilung	15.05.2012
1.4	SB	Ergänzung: NTP	24.08.2012
1.6	SB	Unterstützte Betriebssysteme aktualisiert nicht mehr benötigte Portfreigaben entfernt Rechtschreibfehler korrigiert	18.09.2013
1.6	VB	Rechtschreibfehler korrigiert	19.11.2013
1.7	SB	Ergänzungen Namensauflösung, RDP Fehlerkorrektur: Falscher Port für ausgehende LDAP Verbindungen	14.01.2014
1.8	SB	Ergänzung Festplattenspeicher	12.05.2014
1.9	SB	Ergänzung Archivanbindung Konkretisierung Datenbanksysteme	18.09.2014
1.10	JL	gw-ldap-proxy.fp-demail.de hinzugefügt	11.02.2015
1.10	VB	Korrektur Versionsnummer Deckblatt & IP-Adressen müssen nun per DNS korrekt aufgelöst werden	20.02.2015
1.11	VB	Anpassungen unterstützte Systeme	01.03.2018
1.12	VB	64bit und neue RAM-Anforderungen Ergänzung EGVP	29.10.2018
1.13	SB	Namenskorrektur	03.12.2018
1.14	VB	Neugliederung, Trennung EGVP / De-Mail, Neuer Abschnitt Netzwerkcommunication	27.02.2019
1.15	VB	Ergänzung Firewallfreischaltungen Bilder & Texte	12.03.2019

1.2 Dokumenten-ToDo

Beschreibung

1.3 Freigabe

Version	Freigegeben durch:	Datum
1.0	Jürgen Ludyga	06.02.2012
1.2	Jürgen Ludyga	08.02.2012
1.3	Jürgen Ludyga	15.05.2012
1.4	Jürgen Ludyga	24.08.2012

1.6	Stefan Boschulte	18.09.2013
1.7	Jürgen Ludyga	15.01.2014
1.8	Stefan Boschulte	12.05.2014
1.9	Jürgen Ludyga	18.09.2014
1.10	Jürgen Ludyga	10.02.2015
1.11	Jürgen Ludyga	02.03.2018
1.12	Jürgen Ludyga	30.10.2018
1.13	Jürgen Ludyga	13.12.2018
1.14	Stefan Boschulte	27.02.2019
1.15	Stefan Boschulte	12.03.2019

2 Systemvoraussetzungen

Folgende Systemvoraussetzungen sollten auf dem Kundensystem für den Einsatz des Mentana Gateways erfüllt sein:

1. Unterstützte Betriebssysteme:
 - Microsoft Windows 7 (aktuelle Sicherheitsupdates)
 - Microsoft Windows 8 (aktuelle Sicherheitsupdates)
 - Microsoft Windows Server 2008 R2(aktuelle Sicherheitsupdates)
 - Microsoft Windows Server 2012 (aktuelle Sicherheitsupdates)
 - Microsoft Windows Server 2012 R2 (aktuelle Sicherheitsupdates)
 - Microsoft Windows Server 2016 (aktuelle Sicherheitsupdates)
 - Betriebssystem Linux **auf Anfrage**
2. Einsatz auf einem dedizierten 64bit System
3. Arbeitsspeicher 16 GB
4. Freier Festplattenspeicher: mindestens 30 GB
5. Aktueller Virenschanner (automatische Updates mind. 1-mal täglich)
6. Berechtigungskonzept für den Zugriff auf dem GW-Rechner (Zugriff n. Administratoren)
7. Verschlüsseltes Dateisystem
8. Sicherer Aufstellungsort (RZ oder verschlossener Raum)
9. Aufnahme des Gateways in das Sicherheitskonzept des Kunden
10. Die Systemzeit des Servers muss korrekt sein und dauerhaft bleiben (regelmäßiger Abgleich über NTP).
11. De-Mail
 - a. USB Slot für Token
oder
USB over LAN Lösung
 - b. Für die Installation muss die Verbindung zum Host ohne das RDP Protokoll möglich sein.
z.B. über ESX-Konsole, VNC, ...

3 Firewallfreischaltungen

Grundsätzlich müssen das Gateway und die angebundenen Mailserver über das SMTP-Protokoll (Port 25) miteinander kommunizieren können. Die Komponenten des Gateways müssen über das Internet auf die Server der Mentana-Claimsoft GmbH zugreifen können (ausgehend).

3.1 Allgemein

- Administratoren müssen via http/s (Port 443) auf die bereitgestellte Mentana Webkonsole zugreifen können
- Anwender müssen für die Adresssuche via LDAP (Port 389) auf den LDAP-Proxy zugreifen können

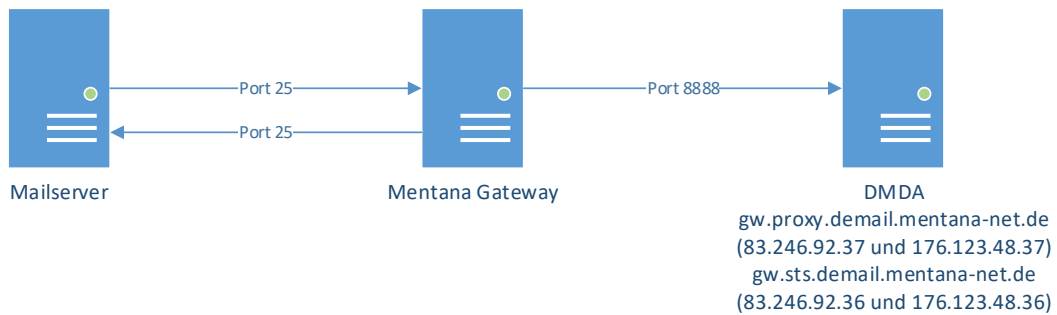
3.2 De-Mail

- Das Gateway muss über das Internet auf die DMDA-Endpunkte (Port 8888) zugreifen und deren Namen per DNS auflösen können:
 - o gw.proxy.demail.mentana-net.de (83.246.92.37 und 176.123.48.37)
 - o gw.sts.demail.mentana-net.de (83.246.92.36 und 176.123.48.36)

- Damit das De-Mail Adressbuch vom Anwender genutzt werden kann, wird auf dem Mentana Gateway ein LDAP-Proxy installiert, dieser braucht über das Internet Zugriff auf die Mentana De-Mail-LDAP-Lösung (Port 636) und muss deren Namen per DNS auflösen können:
 - o gw.ldap.demail.mentana-net.de (83.246.92.38 und 176.123.48.38)
 - o gw-ldap-proxy.fp-demail.de (83.246.92.39 und 176.123.48.39)

- Siehe auch Abbildung 1 - Firewallfreischaltungen De-Mail

Firewallfreischaltung für die De-Mail-Funktion



Firewallfreischaltung für De-Mail Adressbuch

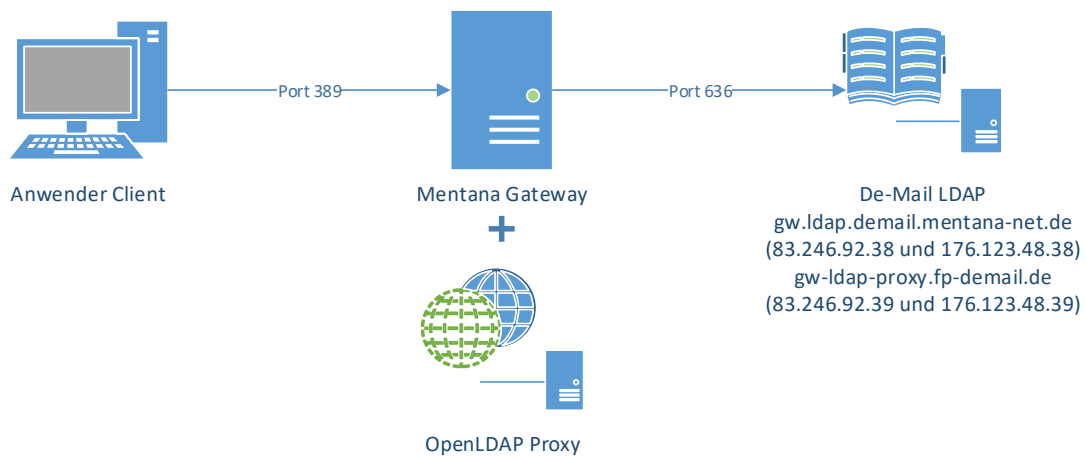


Abbildung 1 - Firewallfreischaltungen De-Mail

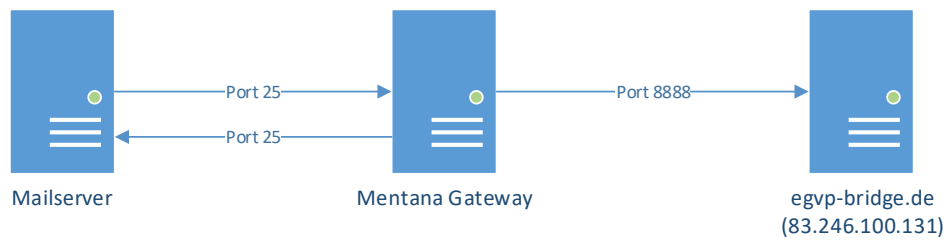
3.3 EGVP / beBPo

- Das Gateway muss über das Internet auf den EGVP-Endpunkt (Port 8888) zugreifen und dessen Namen per DNS auflösen können:
 - o egvp-bridge.de (83.246.100.131)

- Damit das EGVP Adressbuch vom Anwender genutzt werden kann, wird auf dem Mentana Gateway ein LDAP-Proxy installiert, dieser braucht über das Internet Zugriff auf die Mentana EGVP-LDAP-Lösung (Port 636) und muss deren Namen per DNS auflösen können:
 - o ldap.egvp-bridge.de (83.246.100.131)

- Siehe auch Abbildung 2 - Firewallfreischaltung EGVP

Firewallfreischaltung für die EGVP-Funktion



Firewallfreischaltung für EGVP Adressbuch

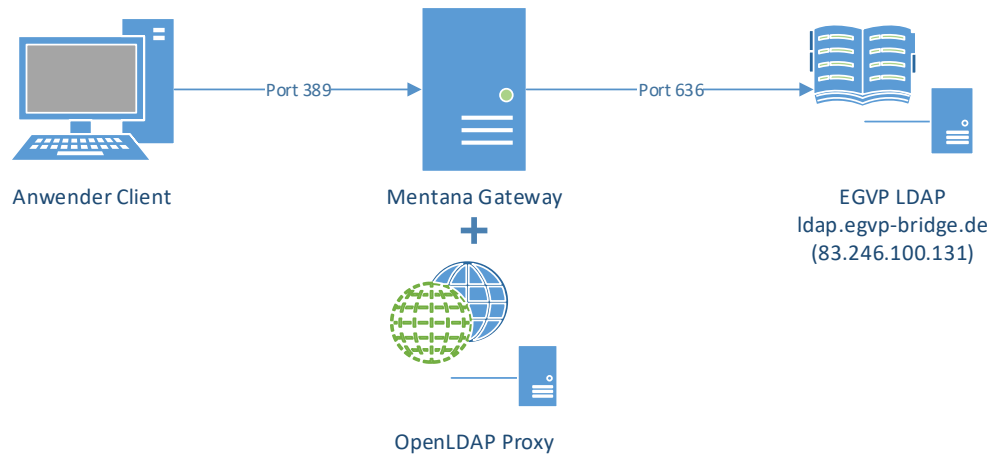


Abbildung 2 - Firewallfreischaltung EGVP

4 Anpassung der Mailinfrastruktur

4.1 Allgemein

- Die Mailinfrastruktur muss Nachrichten vom Gateway annehmen

4.2 De-Mail

- Nachrichten an die De-Mail Domänen müssen über das Mailrouting an das Gateway übergeben werden.
Die betrifft die folgenden Domänen inkl. Subdomains:
 - o de-mail.de
 - o fp-demail.de
 - o mc-demail.de

4.3 EGVP / beBPo

- Nachrichten an die Domäne egvp-bridge.de müssen über das Mailrouting an das Gateway übergeben werden.